



MESSE UND VERANSTALTUNGS GMBH
FRANKFURT (ODER)

22/2021 Presseinformation

Frankfurt (Oder), 31. März 2021

Ausschreibung für 27. Kleist-Förderpreis startet / Uraufführung am Hessischen Landestheater Marburg

Die Ausschreibung des Kleist-Förderpreises 2022 hat begonnen. Vom 1. April bis zum 31. August 2021 können sich junge Autor:innen, die bei Einsendeschluss nicht älter als 35 Jahre alt sind, mit deutschsprachigen, noch nicht uraufgeführten Theatertexten bewerben. „Mit der Ausschreibung wollen wir jungen Theaterautor:innen eine Perspektive bieten und sie ermutigen, weiter Stücke zu schreiben“, sagt Florian Vogel, der Künstlerische Leiter des Kleist Forums und Vorsitzende der Jury des Kleist-Förderpreises.

Den renommierten Nachwuchsförderpreis gibt es seit 1996. Er wird von der Kleist-Stadt Frankfurt (Oder), dem Kleist Forum und der Dramaturgischen Gesellschaft vergeben. Der Preis ist mit 7.500 Euro dotiert und mit einer Uraufführungsgarantie verbunden. „Da uns die Förderung junger Autor:innen sehr am Herzen liegt, freuen wir uns, dass das Hessische Landestheater Marburg nach Uraufführungen u. a. am Nationaltheater Mannheim und am Schauspiel Leipzig die Ehre und das Glück hat, die Uraufführung des Kleist-Förderpreises 2022 zu erarbeiten“, sagen dessen Intendantinnen Eva Lange und Carola Unser.

Der Kleist-Förderpreis gilt als richtungsweisend für die Entwicklung neuer Dramatik und Wegbereiter vieler, mittlerweile international angesehener Autor:innen. Die Verleihung des Preises ist fester Bestandteil der Kleist-Festtage, die jährlich im Oktober zu Ehren des in Frankfurt (Oder) geborenen Dichters und Dramatikers Heinrich von Kleist stattfinden. In diesem Jahr geht die Auszeichnung an Ivana Sokola. Ihr Stück „**kill baby**“ wird im September am Nationaltheater Mannheim uraufgeführt und am 30. September im Kleist Forum gezeigt.

Weitere Informationen: www.kleistfoerderpreis.de